FH Bielefeld, Campus Minden Prof. Dr.-Ing. Kerstin Müller Sommersemester 2015



Übung Kurven und Flächen 4

Aufgabe 1 (Darstellung Bézier Fläche vom Grad n m)

5 + 5 + 5 Punkte

Im obj file format wird eine Bézier Fläche (vereinfacht) wie folgt abgespeichert:

v 0.0 0.0 0.0

v 1.0 0.0 0.0

v 2.0 0.0 0.0

v 0.0 1.0 0.0

v 1.0 1.0 0.0

v 2.0 1.0 0.0

v 0.0 2.0 0.0

v 1.0 2.0 0.0

v 2.0 2.0 0.0

cstype bezier

deg 2 2

surf 1 2 3

456

789

end

Mit *deg n m* wird der Grad der Kurven bezeichnet: Grad n in u-Richtung, Grad m in v-Richtung. Nach *surf* stehen die Indices der Vertices, die wir als Kontrollpunkte nehmen.

Implementieren Sie die Bézier Fläche mit Bernsteinpolynomen oder dem **deCasteljau Algorithmus** mit Grad n m, d.h. einer Kontrollpunktanzahl von $(n+1) \cdot (m+1)$ Kontrollpunkten. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- 1. Implementieren Sie das Einlesen einer Bézier Fläche aus einem (vereinfachten) obj file für ein Kontrollpunktnetz mit der Kontrollpunkteanzahl von $(n+1) \cdot (m+1)$. Stellen Sie die Kontrollpunkte durch kleine Kugeln dar und verbinden Sie benachbarte Kontrollpunkte mit Linien, so dass wir ein Kontrollpunktenetz erhalten.
- 2. Implementieren Sie das Zeichnen einer Bézier Fläche mit beliebigem Grad.
- 3. Berechnen Sie die Tangenten in u und v Richtung und die daraus resultierende Normale der Bézier Fläche für einen vom Benutzer wählbaren Parameter (u,v).

Aufgabe 2 (Graderhöhung Bézier Fläche)

5 Punkte

Implementieren Sie eine Graderhöhung in u und v Richtung (ohne Änderung des Verlaufes der Fläche) für eine Bézier-Fläche.

Aufgabe 3 (rationale Bézier-Fläche)

5 Punkte

Implementieren Sie rationale Bézier-Flächen beliebigen Grades mit Bernsteinpolynomen oder de Casteljau. Der Benutzer soll die Gewichte ($w_{ij} > 0$) frei wählen können.